

# Wiesbadener Paten-, Mentoring- und Tandemprojekte

---

[www.wiesbadener-patenprojekte.de](http://www.wiesbadener-patenprojekte.de)

## So geht Patenschaft:

Koordinatoren führen in Absprache Pate und Mentee zusammen.

Dabei gibt es ganz unterschiedliche Patenprojekte. Über 30 verschiedene sind derzeit in unserer schönen und durchaus sozialen Landeshauptstadt vertreten. Ob im ersten Lebensjahr eines Menschen oder in den späteren, ob als Neuankömmling in unserer Kultur oder als Ausbildungssuchender.

Die Paten sind übrigens genauso vielseitig wie Ihre Mentees. Genau das ist das Wunderbare am Patenamts: Alles ist möglich!

Patenschaften werden wochenweise bis hin zu einem Jahr abgeschlossen. Es gibt klare Aufgaben und eine Menge, die sich im Laufe der Zeit automatisch ergibt. Jede Patenschaft wächst von Tag zu Tag. Es ist ein bisschen wie das Pflanzen eines Korns. Zu Beginn ist lediglich ein zartes Samenkorn vorhanden. In der richtigen Atmosphäre mit der notwendigen Unterstützung wächst eine saftige Pflanze. Sie sprießt jeden Tag ein bisschen mehr. Und am Ende kann sie sich wunderbar weiterentwickeln. Es entsteht etwas Neues. Etwas Gutes. Etwas, dass unser Zusammenleben reicher und wertvoller macht. Das ist unbezahlbar!

---

*Zusammen ist man  
weniger allein und  
gemeinsam gelingt  
einem meistens alles  
viel besser und  
leichter.“*

---

## Check – Bin ich geeignet?

### Empfohlenes Rezept für eine 5-Sterne-Patenschaft:

Man nehme eine große Portion Leidenschaft. Eine weitere große Portion Empathie. Eine ordentliche Prise Neugierde in Kombination mit der Lust Verantwortung zu übernehmen. Diese werden in einem Gefäß miteinander verrührt, welches bereits mit Ihrer Zeit gefüllt ist. Dann am besten etwas ruhen lassen. Nach bereits wenigen Momenten wird das vorhandene Gefäß mit weiteren Zutaten von ganz alleine bereichert, es füllt sich wie von Zauberhand.

## Es braucht bloß ein wenig Geduld

Kaffee, Wasser und ein gutes Gespräch – so sieht die Kontaktaufnahme aus. Denn mit Ihrem JA zur Patenschaft sind Sie bereits den ersten Schritt gegangen. Im nächsten geht es sozusagen ums Eingemachte für Ihr Herzesehrentamt: Das Date mit dem Projektkoordinator. Diese(r) geht mit Ihnen persönlich alle wichtigen Inhalte für das Patenamnt durch. Hier dürfen Sie nach Herzenslust Fragen zum Projekt stellen und gerne werden gemeinsam mit Ihnen letzte Unsicherheiten besprechen. Das Motto lautet stets: Gewinnen durch Wagen!

Vor der Tat steht die Idee. Nach dem Erstgespräch findet das Matching statt. Sie lernen Ihren Mentee kennen. Ihr Koordinator ist hier auch dabei. Wenn alles passt, geht es direkt aufs Startfeld: Es werden Treffen verabredet, gemeinsame Ziele festgelegt, Termine für Fortbildungen bekannt gegeben. Und schon ist Ihr Patenamnt aktiv.

Ganz gleich, welches Patenprojekt Sie gewählt haben: Allen noch so unterschiedlichen Projekten, Paten und Mentees ist eins gemeinsam: Es sind außergewöhnliche Begegnungen, Eintauchen in andere Lebenswelten und eine echte Chance den eigenen Horizont zu erweitern.

---

### Z I E L:

**Zusammenbringen**

**Ideen**

**Einsatz**

**Loslassen**

**Never walk alone.** Selbstverständlich werden Sie als Ehrenamtlicher kontinuierlich begleitet. Ob Feedbackgespräche, die Möglichkeiten einer Supervision oder die regelmäßigen Gespräche mit Ihrem Ansprechpartner – wir schätzen Ihren Einsatz und sind an Ihrer Seite.

**Alles hat ein Ende, auch das Patenamnt.**

Doch das bedeutet natürlich nicht, dass mit dem offiziellen Zeitablauf auch die menschliche Beziehung zueinander endet. Die darf natürlich gerne weiterleben. Denn Zwischenmenschlichkeit besitzt kein Ablaufdatum.

## Wir beraten Sie

Gerne beraten wir Sie. Es gibt keine starren Wunschvorstellungen. Es werden vor allem Menschen gebraucht, die jemand anderen auf ihrem eigenen Weg unterstützen können. Es geht weniger darum, denjenigen zu tragen. Es geht vielmehr darum, dass der andere laufen kann.

Übrigens sind Zweifel ganz normal. Bei der Übernahme einer Patenschaft, aber manchmal auch mittendrin. Das Leben ist eben wie eine Fahrt mit dem Riesenrad. Mal sitzt man oben, mal unten. Doch genau dies macht es aus. In jeder Perspektive gibt es nämlich etwas zu entdecken.

Schauen Sie auf Ihre Zweifel und fragen Sie uns.

## Fachstelle Mentoring

**Rita Brechtmann**

[r.brechtmann@fwz-wiesbaden.de](mailto:r.brechtmann@fwz-wiesbaden.de)

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.  
Friedrichstraße 32 65185 Wiesbaden